

Foto-Serie z.B. Bäume in Jahreszeiten

fotofreunde bad vilbel
von Klaus Knorr
14.12.2024

Bei meinen ersten Versuchen, Bäume im Jahresverlauf zu fotografieren, habe ich recht unbedarft begonnen:
Ohne Stativ, Kamerastandort und –richtung, Brennweite nach Gefühl. Die Fotos zeigen das Ergebnis und hier unten unsere Erkenntnisse:

Eine Fotoserie wirkt besser, wenn die einzelnen Aufnahmen zueinander passen.

Voraussetzungen:

> Gleiche Kamera mit **Festbrennweite** oder **stabiler gleicher** Brennweite eines Zoomobjektivs

Aufnahme vom **Stativ**:

> Gleiche Höhe (wie oft ausgezogen oder Höhe messen)

> gleicher Standort (Aufnahmepunkt wie in der Landschaft fixieren)

> gleiche horizontale Richtung (z.B. an markanter Mitte orientieren -
Kompass ist oft nicht präzise genug)

> gleiche vertikale Richtung

z.B. waagrecht mit Wasserwaage ermitteln

ggf. Winkel am Kugelkopf ablesen oder mit Getriebekopf einstellen

> alle Werte **dokumentieren**

> Unsicherheit **Wetter bzw. Licht**, ggf. gleiche Uhrzeit oder gleicher Sonnenstand

Abhängig von den Windverhältnissen kürzere Belichtungszeit wählen (scharfe Blätter, Zweige)

Blende abhängig von Helligkeit

> Standorte der Motive sollten in der Nähe sein. Es ist sinnvoll, regelmäßig die Entwicklung der Vegetation und der Umgebung zu beobachten.

Die Blühzeit im Frühjahr kann je nach Baum recht kurz sein.

Der Sommer ist eher stabil.

Die Herbstverfärbung kann recht kurz sein.

Schnee im Winter ist in unseren Breiten eher selten - Eile ist geboten.

> **Ergebnisse** des ersten Shootings **printen** (>= DIN-A 5 und bei folgenden Terminen mitnehmen)

Der kürzlich verstorbene Berliner Fotograf **Michael Ruetz** hat ein »Timelapse-Projekt« von 1966 - 2023 mit über 1000 Bildern von Menschen, Landschaften und Bauten realisiert.

Sehenswert die Filmdokumentation »**Facing Time**« in Youtube.

Frühling helle Blätter
ohne Blüten



Sommer: dunkleres Blattlaub



Herbst Blätterreste



Winter ohne Schnee

